

# Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 1208 / 15.11.2019

**Stadt Nürnberg  
Presse- und  
Informationsamt**

Leitung:

**Dr. Siegfried Zelnhefer**

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

[www.presse.nuernberg.de](http://www.presse.nuernberg.de)

## **Mitmachen: „Nürnberger Wochen gegen Rassismus 2020“**

Gemeinsam mit dem Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung ruft das städtische Menschenrechtsbüro wieder Schulen, Institutionen, Vereine und Einzelpersonen auf, ein Projekt oder eine Veranstaltung für die „Nürnberger Wochen gegen Rassismus 2020“ zu entwickeln und durchzuführen. Rund um den „Internationalen Tag gegen Rassismus“ finden vom 16. bis 29. März 2020 unter dem Motto „Gesicht zeigen – Stimme erheben“ weltweit Veranstaltungen statt.

Seit 2017 ist die Stadt mit den „Nürnberger Wochen gegen Rassismus“ unter reger Beteiligung vieler Institutionen, und Organisationen mittlerweile fester Bestandteil der internationalen Aktion. „Der Phantasie und Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt“, ermutigt Martina Mittenhuber, Leiterin des Menschenrechtsbüros, alle Bürgerinnen und Bürger sich aktiv im Programm 2020 einzubringen. „Durch eine große Beteiligung und Vielzahl an Projekten in Nürnberg soll wie in den vergangenen Jahren deutlich werden, dass die Menschenwürde für alle Menschen bedingungslos und unantastbar gilt. Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus und Islamfeindlichkeit haben in unserer Gesellschaft keinen Platz!“

„Es gilt zudem auch ein deutliches Zeichen gegen rassistische Signale im Alltag zu setzen und zwar jeden Tag, wie es auch das Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2020 sagt: Gesicht zeigen – Stimme erheben“, so Gülay Incesu-Asar, Geschäftsführerin des Nürnberger Rats für Integration und Zuwanderung. „Uns als Menschen mit Migrationshintergrund begegnet Alltagsrassismus auf einem so beiläufigen Level, dass viele nicht Betroffene es oft gar nicht wahrnehmen. Hier brauchen wir mehr Sensibilisierung, denn Alltagsrassismus ist der Keim, aus dem das Gedankengut wachsen kann,



Nr. 1208 / 15.11.2019



dass schließlich zu Mordanschlägen wie beim Terror der NSU oder wie erst kürzlich auf die Synagoge in Halle führen kann.“

Seite 2 von 2

Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2019. Danach werden die Projekte und Veranstaltungen unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly in einem Flyer zusammengefasst und beworben. maj

Weitere Informationen und Online-Anmeldeformular unter [www.nuernberg.de/internet/menschenrechte/veranstaltungen.html](http://www.nuernberg.de/internet/menschenrechte/veranstaltungen.html)

